WWW.TJCII.CH
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild&Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjcii.ch

TJCII-Gebetsbrief im Februar 2026/1

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur **TJCII-GEBETS-STUNDE** vom 2. Februar 2026, von 17-18h

Zoom-Link auf der Webseite
https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMlRiTVFOdz09

Liebe Gebets-Geschwister

Verbunden mit unseren jüdischen Geschwistern im Glauben an Jeschua verkünden wir:

Du bist der Mensch und Jude gewordene Sohn Gottes, das Licht der Welt. Dein Licht ist stärker auch in solchen Zeiten voll Finsternis und Dunkelheit, Bosheit, Judenhass und Antisemitismus.

Lasst uns EINS sein mit Gottes Volk durch sein Wort aus Psalm 91

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen.
Ich spreche zum HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.
Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers, vor Pest und Verderben.
Mit seinen Schwingen bedeckt er dich, und unter seinen Flügeln findest du Zuflucht,
Schild und Mauer ist seine Treue.
Du musst dich nicht fürchten vor dem Schrecken der Nacht, vor dem schwirrenden Pfeil am Tag,
nicht vor der Pest, die umgeht im Finstern, vor der Seuche, die wütet am Mittag.
Mögen tausend fallen an deiner Seite, zehntausend zu deiner Rechten, dich trifft es nicht.
Mit eigenen Augen wirst du es schauen und sehen, dass den Frevlern vergolten wird.
Du, HERR, bist meine Zuflucht. Den Höchsten hast du zu deinem Hort gemacht,
dir wird kein Unheil begegnen, und keine Plage naht sich deinem Zelt.
Denn er wird seinen Boten gebieten, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.
Auf den Händen werden sie dich tragen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stosse.
Über Löwen und Vipern wirst du schreiten, wirst zertreten Löwen und Drachen.
Weil er zu mir hält, will ich ihn retten, ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.
Ruft er zu mir, erhöre ich ihn, ich bin bei ihm in der Not, ich befreie ihn und bringe ihn zu Ehren.
Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn meine Rettung sehen.

Segen für Israel

Wir segnen das jüdische Volk, das Du zum *Licht der Nationen berufen hast,*
damit Dein Heil bis an das Ende der Erde reicht. Jes 49

Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen.
Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. 1 Mos 12,2.3

Wir segnen auch die Nachkommen von Ismael und bitten um
Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!
Wir bitten für die Ukraine und danken Dir, dass Du alle Kriege und Konflikte beenden wirst.
Komm Herr Jesus, Du Friedefürst, komme bald!

Lob und Dank, Gebet und Fürbitte

• Ersatztheologie überwinden

Martin Hoegger gab am 26.1.26 der Schweizer Summit-Gruppe einen umfassenden Überblick über die Ersatztheologie. Mit dem gleichen Thema bereitet sich auch TJCII-DACH für das grosse TJCII-Treffen, den SUMMIT im Oktober vor. Beim Treffen in Langensteinbach (Deutschland) vom 30. Januar bis 1. Februar 2026 wurden Vorschläge zusammengetragen, wie die Ersatztheologie überwunden werden kann.

• 9. November, öffentliches Zeichen der Partnerschaft mit dem jüdischen Volk in Bern

Auf der Basis und mit den Unterzeichnenden der Erklärung vom 23.11.25 der Jüdisch/Röm.-kath. Gesprächskommission der Schweizerischen Bischofskonferenz und des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes SIG plant die Schweizer Summit-Gruppe, am 9. November, dem Tag vor der Pogromnacht, in Bern ein starkes öffentliches Zeichen der Partnerschaft und freundschaftlichen Verbundenheit mit dem jüdischen Volk setzen. Die Gruppe kann diesen Anlass nur gemeinsam mit der jüdischen Gemeinschaft planen und durchführen. Wir beten um ein gesegnetes Miteinander.

• Die **Arbeitsgruppe für Gedenkstätten am Rhein, AGEOR**, und die **Arbeitsgruppe gegen das Vergessen** aller abgelehnten und verfolgten jüdischen Menschen und Flüchtlinge beten für offene Herzen auf jüdischer Seite, für Kraft, Weisheit, Ausdauer und offene Türen für die Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit. Nur gemeinsam lassen sich diese Vorhaben realisieren.

• Der Schweizerische Israelitische Gemeindebund (SIG) lädt Menschen, die sich mit dem SIG und der jüdischen Gemeinde in der Schweiz verbunden fühlen, ein, sich auf der Website https://swiss-jews.ch/ als **Freunde der Schweizer Juden** zu registrieren.

• Das erste gemeinsame Treffen im Jahr 2026 zwischen **TJCII und Vasilia Agapis** – der griechisch-orthodoxen Gemeinschaft Reich der Liebe ist am **14. Februar in Riehen.** – vgl Agenda

• Treffen in Südfrankreich vom **23. bis 25. Februar**, um Gott anzubeten, einander zuzuhören und sich auszutauschen und um der TJCII-Vision zum Durchbruch zu verhelfen**. Johannes Fichtenbauer, Pavol Strezo, David Bouillon** und etwa 20 weitere Personen werden da zusammenkommen.

• Ab Februar wird Markus jeden Montag um 7:30 Uhr und 12:40 Uhr in der Tagesrubrik über Rick Wieneckes FOUNTAIN OF TEARS mit den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz berichten. Radio Maria hat den Film „Brunnen der Tränen" bereits auf seiner Website veröffentlicht: https://radiomaria.ch/index.php/2026/01/06/tagesrubrik-an-montagen-in-der-fastenzeit-2026/

• Die nächste **Gebetsreise in die Ukraine** ist vom **27.7. bis 3.8.26.** Wer zu dieser Mission gerufen ist oder das prüfen will, möge mit Neurohrs oder Hans Scholz Kontakt aufnehmen.

• Die **theologische Gesprächsgruppe**, die nach dem Europa Gathering im Okt 25 in Jerusalem unter der Leitung von **James E. Patrick** entstand, befasst sich mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der jüdischen Jünger Jeschuas, der biblischen Vielfalt und der Aufgabe von TJCII – vereint im Messias. Nächstes Treffen am **5. Februar**

• IWS-Schweiz mit dem neuen Leitungsteam**: Géraldine Tribaudaut, Christian Vogel, Dominique Walter und Werner Dallapiazza.**

• Für das ELC, das Europäische TJCII-Leitungsgremium: Fritzi Turecek, rechte Hand von **Johannes Fichtenbauer**; **Pavol Strežo**, Europa Vize-Direktor; **Joanna Malec**, TJCII Europe Communication Coordinator.

• Zusätzliche Dienste für TJCII-Europa: Franziska Partinger, Finanzen; **Daisy Simwawa**, TJCII-NOW-Generation; **Cliona Johnson**, Gebets- und Fürbitte-Verantwortliche. Europäische Ambassadoren: **Paula Leitner, Martin Rösch, Hans Scholz und Markus Neurohr.**

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ Die nächste Gebetstunde ist am 16. Februar 2026, 17-18 Uhr